

# Pflegeeltern auf Zeit werden dringend gesucht

Einladung zu einem Informationsabend am kommenden Montag im Elisabethstift am Lindenplan

**Goslar.** Die Fachberaterinnen der Familiären Bereitschafts-Betreuung (FBB) bieten am Montag, 20. November, in den Räumlichkeiten des Elisabethstifts am Lindenplan 1 einen Informationsabend für diejenigen an, die Interesse daran haben, Pflegeeltern auf Zeit zu werden. Diese werden dringend gesucht.

„Die wohl wichtigste Aufgabe von Eltern ist es, ihre Kinder vor Schaden zu schützen. Manchmal gelingt dies nicht, wenn Familien durch Krankheit oder andere belastende Lebensereignisse in Krisen geraten. Die kindlichen Bedürfnisse geraten

dann vielleicht aus dem Blickfeld, sodass Kinder zu Hause Vernachlässigung, Missbrauch oder Gewalt erfahren müssen“, so die Pressemitteilung. Kinder, die sich in einer solchen Situation befinden, benötigten sehr schnell Hilfe. Dann seien erfahrene, belastbare Familien gefragt, die diesem Kind oder Jugendlichen einen sicheren Ort für einen begrenzten Zeitraum bieten können.

Bereitschaftsbetreuungsfamilien leisten diese Arbeit, sie bieten Kindern oder Jugendlichen für einige Wochen einen stabilen Rahmen und Sicherheit, bis längerfristige Lösun-

gen für das Kind gefunden werden.

Den organisatorischen Rahmen dieses Angebots bietet das Jugendamt des Landkreises Goslar in Kooperation mit der Elisabethstift-Jugendhilfe der Diakonie mit ihrer „Familiären-Bereitschafts-Betreuung“ (FBB). Familien, die bereit sind, spontan und für einen kurzen Zeitraum ein Kind oder einen Jugendlichen aufzunehmen, werden hier beraten und begleitet.

Eine Erweiterung des Angebots wird angestrebt, da die Zahl der Kinder, die spontan in Obhut genommen werden müssen, in den

letzten Jahren kontinuierlich angestiegen ist. Das Elisabethstift als diakonischer Träger der Jugendhilfe ist deshalb verstärkt auf der Suche nach interessierten Familien und in der Erziehung erfahrenen Einzelpersonen, die Kindern in Not ein Zuhause auf Zeit bieten möchten. Gefragt sind Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Freude an der Arbeit mit Kindern sowie Empathie, Flexibilität und Belastbarkeit.

Interessierte Familien können sich telefonisch anmelden unter Telefon (0 53 21) 39 36 31.

